



# Intelligente Ver**B**indung

## INFORMATIONSMANAGEMENT MIT SHAREPOINT

Entscheidend für den unternehmerischen Erfolg ist heute oft, ob das Management und die Mitarbeiter in der Lage sind, die vorhandenen Unternehmensinformationen und Geschäftsdaten konsequent zu nutzen. Effizientes Informationsmanagement – dafür steht die multifunktionale Plattform SharePoint von Microsoft. Damit lassen sich Dokumente gemeinsam bearbeiten und austauschen, Arbeitsabläufe koordinieren und wichtige Informationen verbreiten. Am 27. September 2011 lud die IT-Informatik GmbH zu einer Veranstaltung ein, bei der sich die Teilnehmer umfassend über die Plattform und ihre Einsatzmöglichkeiten informieren konnten.



**SharePoint ist die Business-Plattform für Zusammenarbeit im Unternehmen und im Web.**



**Der Nutzen:**

- Einfach zusammenarbeiten
- Kosten senken mit einheitlicher Infrastruktur
- Schnelle Reaktion auf Business-Anforderungen

SharePoint erleichtert damit die Zusammenarbeit von Projektteams innerhalb und außerhalb des Unternehmens. IT-Leiter schätzen die Möglichkeit, bisherige komplexe Systeme durch SharePoint abzulösen und damit Kosten zu sparen. Zudem können neue Prozesse schneller zur Verfügung gestellt werden. Sowohl Intranet, Extranet und der Internet-Auftritt lassen sich mit SharePoint umsetzen.

**Beispiele:**

- Intranet: Rechnungsprüfung, Intranet, Enterprise 2.0
- Extranet: Anbindung von Lieferanten, Partnern, Kunden
- Internet: Internet-Seite, Web-Shop, Kunden-Communities

**■ Aufgrund des großen Funktionsumfangs**

lässt sich SharePoint für die unterschiedlichsten Zwecke einsetzen, beispielsweise als Unternehmensportal, als Business-Intelligence-Lösung oder als Dokumentenmanagementsystem. „Für den Einsatz von SharePoint gibt es keine einheitliche Strategie; der jeweilige Verwendungszweck lässt sich individuell auf ein Unternehmen zuschneiden“, so Dr. Andrea Hofmann, SharePoint-Expertin bei der IT-Informatik GmbH. Der Ulmer IT-Dienstleister unterstützt bei der Konzeption, Einführung, Weiterentwicklung oder Umstrukturierung von individuellen Lösungen auf der SharePoint-Plattform. In die Plattform hat Microsoft die Qualitäten verschiedener Lösungen integriert, die in vielen Unternehmen oft bereits im Einsatz sind. Da die Mitarbeiter das Look and Feel von Microsoft kennen, sorgt die gewohnte Umgebung bei den Benutzern zusätzlich für eine hohe Akzeptanz.

**SharePoint als BI-Portal für SAP ERP**

SharePoint kann auch als zentrales Reporting-Portal für Microsoft Business Intelligence (BI) fungieren. Die zu analysierenden Daten können dabei aus einem SAP-ERP-System kommen, die in den Microsoft-SQL-Server übernommen und dort für multidimensionale Analysen aufbereitet werden.

„Damit verbinden wir die SAP- und die Microsoft-Welt“, sagt Matthias Seibold, BI-Berater bei der IT-Informatik. Laut einer Studie des IT-Analysten Gartner von 2011 ist Microsoft BI eine der weltweit führenden Lösungen für Business Intelligence. „Je nach Anforderungen des Kunden kann Microsoft BI eine Alternative zu SAP BW sein. Unser Anspruch ist es, unseren Kunden anforderungsgerecht eine elegante Integration beider Welten zu ermöglichen“, sagt Matthias Seibold. So kann die Übernahme von SAP-ERP-Daten sowohl für SAP BW als auch für Microsoft BI basierend auf den gleichen SAP-Standardschnittstellen erfolgen. Der Microsoft-SQL-Server, der Microsoft-SharePoint-Server und die Microsoft-Office-Anwendungen sind die Bausteine für Business Intelligence auf Basis von Microsoft.

Der Einsatz von SharePoint innerhalb der BI-Architektur dient dazu, Analysen über das Web in Form von Excel oder Visio Services, als Dashboards oder als formatierte Berichte zur Verfügung zu stellen. Eine besondere Bedeutung kommt Microsoft Excel als Front-End-Tool für Ad-hoc-Analysen mittels Pivot-Funktionalitäten zu. Den Benutzern wird der Einstieg in die BI-Welt durch gewohnte Anwendungen von Microsoft Office wie Outlook und Excel erheblich erleichtert. Das erhöht die Akzeptanz der BI-Lösung. Das ist ein wichtiger Faktor, denn häufig scheitern BI-Projekte, weil die Tools den Anwendern zu kompliziert und zu langsam sind: Ebenfalls laut Gartner wenden weniger als 30 Prozent der potenziellen Nutzer BI-Tools tatsächlich an. Mit Microsoft BI können Unternehmen die jahrelange Erfahrung und das umfangreiche Know-how der Mitarbeiter hinsichtlich Excel erfolgreich für das Informationsmanagement nutzen.